

769638-2023 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten – Vergabe der Sicherheitsdienstleistungen - Außensicherung - für den Landtag NRW
OJ S 244/2023 19/12/2023
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Der Präsident des Landtags NRW

E-Mail: vergabe@landtag.nrw.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Vergabe der Sicherheitsdienstleistungen - Außensicherung - für den Landtag NRW

Beschreibung: Gegenstand dieses Verfahrens ist die Vergabe eines Vertrags über die Erbringung von Sicherheitsdienstleistungen für die Außensicherung des Landtags Nordrhein-Westfalen (NRW) sowie zugehöriger Gebäude. Der Vertrag wird für eine Laufzeit von 2 Jahren Festlaufzeit und mit bis zu 4 maliger Verlängerung um jeweils 6 Monate als Verlängerungsoption geschlossen. Das Gebäude "Platz des Landtags 1" in Düsseldorf ist Sitz des nordrhein-westfälischen Landesparlamentes. Der Bedeutung des obersten Verfassungsorgans des Landes Nordrhein-Westfalen entsprechend, sind die Anforderungen an den Schutz des Gebäudes und der darin tagenden Verfassungsorgane sowie ihrer Besucher hoch. Die zu gewährleistenden Sicherheitsstandards müssen die Repräsentationswirkung des Hauses und den Anspruch der Bürgerinnen und Bürger des Landes NRW, mit den von ihnen gewählten Abgeordneten in Kontakt treten zu können, berücksichtigen. Das ausgewogene Verhältnis zwischen "Sicherheit" und "Offenheit" stellt an einen Sicherheitsdienstleister besondere Anforderungen, auch im Hinblick auf die besonderen Anforderungen an das von ihm eingesetzte Personal.

Kennung des Verfahrens: 16b50b03-a769-4d2a-887f-7e1cf6164f1e

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: nicht offenes Verfahren mit Teilnahmewettbewerb

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79713000 Bewachungsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Der Präsident des Landtags NRW Platz des Landtags 1

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40221

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Zusätzlich nutzt der Landtag NRW zurzeit folgende Liegenschaften in der Umgebung des Landtagsgebäudes: - Villa Horion, Johannes-Rau-Platz 1 - Völklinger Straße 1 / Silvers - Lagerhalle Neuss.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXPNYRWDXME

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Vergabe der Sicherheitsdienstleistungen - Außensicherung - für den Landtag NRW
Beschreibung: Der Arbeitsrhythmus des Parlaments mit Plenartagen, Sitzungswochen und sitzungsfreien Wochen bestimmt die Anforderungen an die Landtagsverwaltung und deren externe Dienstleister. Der Sitzungskalender gibt für die Jahresplanung grundsätzlich einen Anhalt für deren periodische Wechselhaftigkeit und den variablen Unterstützungsbedarf. Aktuelle Ereignisse oder Entwicklungen führen aber auch immer wieder zu kurzfristigen Veränderungen, auf die die Landtagsverwaltung und ein externer Dienstleister flexibel reagieren müssen. Das Vorhalten eingewiesener Kräfte, die zur Unterstützung herangezogen werden können, ist Bedingung. Die besonderen Anforderungen des Parlamentsbetriebs erfordern ein hohes Maß an Personenkenntnis, Erfahrungswissen und Flexibilität. Insofern hat die Kontinuität des Personaleinsatzes durch den Dienstleister eine sehr große Bedeutung. An den vom Sicherheitsdienstleister zu besetzenden sensiblen Positionen in der Außensicherung ist deshalb der Einsatz von "Stammkräften", die ständig am Landtag eingesetzt werden, zwingend erforderlich.
Interne Kennung: #1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten
Zusätzliche Einstufung (cpv): 79713000 Bewachungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Der Präsident des Landtags NRW Platz des Landtags 1
Stadt: Düsseldorf
Postleitzahl: 40221
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land
Zusätzliche Informationen: Zusätzlich nutzt der Landtag NRW zurzeit folgende Liegenschaften in der Umgebung des Landtagsgebäudes: - Villa Horion, Johannes-Rau-Platz 1 - Völklinger Straße 1 / Silvers - Lagerhalle Neuss.

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: mit bis zu 4 maliger Verlängerung um jeweils 6 Monate als Verlängerungsoption

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wertung der Eignung Teilnahmewettbewerb gem. Anlage 2 Wertungsmatrix

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1.) Komplexität der Referenz (mindestens 2 Unterkriterien) - 50% 2.) Personalkontinuität In den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren im Unternehmen verbliebenes Personal. 20% 3.) Qualitätscontrolling bei Referenzaufträgen 10% 4.) Vorhandenes Schulungskonzept 20% Die vorgenannten Wertungskriterien zum Teilnahmewettbewerb finden Sie in der Übersicht der Anlage 2 Wertungsmatrix Teilnahmewettbewerb.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 5

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Darstellung des Unternehmens

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft sowie jeder Nachunternehmer, der den Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft im Wege der Eignungsleihe unterstützt, ist verpflichtet, eine Eigenerklärung zum Unternehmen abzugeben, in der er das Unternehmen vorstellt und die gewünschten Informationen zur Verfügung stellt. (s. Tabelle Vordruck 3)

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Scientology-Erklärung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber bestätigt, dass er - sich verpflichtet sicherzustellen, dass die zur Erfüllung des Auftrags eingesetzten Personen - unabhängig davon, ob es eigene Arbeitnehmer oder solche eines Nachunternehmers sind - bei der Erfüllung ihres Auftrags nicht die "Technologie von L. Ron Hubbard" anwenden, lehren oder in sonstiger Weise verbreiten, - nimmt zur Kenntnis, dass bei einem Verstoß der Auftraggeber berechtigt ist, den Vertrag aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen. Weiter-gehende Rechte bleiben unberührt.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Gewerbezentralregisterauszug

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft sowie jeder Nachunternehmer, der den Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft im Wege der Eignungsleihe unterstützt, muss einen aktuellen Ausdruck aus dem Gewerbezentralregister (d.h. bei Abgabe des Teilnahmeantrags nicht älter als 6 Monate) einreichen. Dieser darf keine Eintragungen enthalten, die die Zuverlässigkeit des Bewerbers in Frage stellen (§ 150 GewO).

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Ausdruck aus dem Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft sowie jeder Nachunternehmer, der den Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft im Wege der Eignungsleihe unterstützt, muss einen aktuellen

Ausdruck aus dem Handelsregister (d.h. bei Abgabe des Teilnahmeantrags nicht älter als 6 Monate) einreichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Bewachungsgewerbeerlaubnis nach § 34a Abs. 1 S. 1 GewOGewO

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft sowie jeder Nachunternehmer, der den Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft im Wege der Eignungslleihe unterstützt, muss eine Erlaubnis für ein Bewachungsgewerbe nach § 34a Abs. 1 S. 1 GewO oder den Nachweis einer höherwertigen Qualifikation vorlegen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zum Vorliegen einer Betriebshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat nach Maßgabe der nachfolgenden Vorgaben anzugeben, dass er für die Leistungen dieses Auftrags über eine Betriebshaftpflichtversicherung verfügt oder aber bereit ist, eine solche Betriebshaftpflichtversicherung im Falle der Zuschlagserteilung binnen 6 Wochen nach Vertragsschluss abzuschließen und über die gesamte Laufzeit des Vertrages zu unterhalten. Ich / wir verfüge/n für die Leistungen dieses Auftrags über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen je Schadensfall: für Personen 3.000.000,00 EUR für Sachschäden inklusive Schlüsselverlust 5.000.000,00 EUR für Vermögensschäden: 5.000.000,00 EUR Abhandenkommen bewachter Sachen 1.000.000,00 EUR Eine Kopie des Versicherungsscheins ist beigelegt. Hiermit verpflichte ich mich / wir uns im Falle der Zuschlagserteilung binnen 6 Wochen nach Vertragsschluss für die Leistungen dieses Auftrags eine Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen je Schadensfall: für Personen 3.000.000,00 EUR für Sachschäden inklusive Schlüsselverlust 5.000.000,00 EUR für Vermögensschäden: 5.000.000,00 EUR Abhandenkommen bewachter Sachen 1.000.000,00 EUR abzuschließen und über die gesamte Laufzeit des Vertrages zu unterhalten.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Gesamtumsatz des Bewerbers

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat anzugeben, welchen Gesamtumsatz und welchen Umsatz mit vergleichbaren Leistungen im Sicherheitsgewerbe er in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren erzielt hat. Es muss für alle drei Jahre ein Umsatz nachgewiesen werden. Die Angabe des Umsatzwertes "0" führt zum Ausschluss des Bewerbers. Es ist ein Mindestumsatz mit vergleichbaren Leistungen im Sicherheitsgewerbe (Außensicherung) von jeweils 2.000.000,00 Euro (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren nachzuweisen ("Mindestkriterium"). Der Gesamtumsatz muss darüber hinaus jeweils mindestens 4.000.000 Euro (netto) pro Geschäftsjahr betragen ("Mindestkriterium"). Eine Nichterfüllung der Mindestkriterien führt zum Ausschluss.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Unbedenklichkeitsbescheinigungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nicht mit dem Teilnahmeantrag, sondern erst auf konkrete Anforderung des Auftraggebers hat der Bewerber die aktuellen

Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Berufsgenossenschaft, des Finanzamtes und der Krankenkassen einzureichen zum Nachweis der ordnungsgemäßen Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Aktuelle Bankauskunft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nicht mit dem Teilnahmeantrag, sondern erst auf konkrete Anforderung des Auftraggebers hat der Bewerber eine aktuelle Auskunft einer Bank mit Sitz in der Europäischen Union über seine wirtschaftliche Situation und seine Kontoführung einzureichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zum einzusetzenden Personal

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber gibt die folgende Eigenerklärung zum Personal ab und bestätigt, dass das von ihm im Zuge der Vertragserfüllung einzusetzende Personal die nachfolgenden Anforderungen erfüllt. Ich/Wir bestätige/n, dass - die eingesetzten Mitarbeiter über die geistigen und körperlichen Voraussetzungen für die Ausführung der Tätigkeiten im Bewachungs- und Sicherheitsgewerbe verfügen. - die eingesetzten Mitarbeiter über eine Erste-Hilfe-Grundausbildung verfügen. - die eingesetzten Mitarbeiter über eine Einweisung in die Brandbekämpfung verfügen. - die eingesetzten Mitarbeiter über gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift verfügen. - die eingesetzten Mitarbeiter über gute Kommunikationsfähigkeiten verfügen. - die eingesetzten Mitarbeiter über Grundkenntnisse und objektspezifische Kenntnisse der englischen Sprache verfügen. - die eingesetzten Mitarbeiter die nach § 34a Abs. 1a S. 2 der Gewerbeordnung erforderliche Sachkundeprüfung entsprechend der gesetzlichen Vorgaben vorweisen kann. - mindestens die Mitarbeiter, die für den Einsatz als Schichtleiter vorgesehen werden, mindestens jedoch neun Mitarbeiter, über die Qualifikation als geprüfte Fachkraft für Schutz und Sicherheit verfügen. Hinweis: Die Nachweise hierüber müssen dem Auftraggeber zwingend vor Auftragsbeginn vorgelegt werden: - alle eingesetzten Mitarbeiter sind ordnungsgemäß angemeldet und versichert. - die eingesetzten Mitarbeiter werden in regelmäßigen Abständen durch ein Führungszeugnis nach § 30a Absatz 1 Bundeszentralregister ohne für die Eignung für die Tätigkeiten relevanten Eintragungen (z.B. Körperverletzung, Betäubungs- und Arzneimittelmisbrauch, Sexual- und Staatschutzdelikte) überprüft und dieses ist im Zeitpunkt der Vorstellung bei dem Auftraggeber nicht älter als 6 Monate.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Erreichbarkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Erreichbarkeit von Entscheidungsträgern des Bewerbers wird jederzeit sichergestellt.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen des Bewerbers/Bewerberin

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat mindestens drei Referenzen über vergleichbare Sicherheitsdienstleistungen vorzulegen. Die Referenzen gelten als vergleichbar, wenn sie die nachfolgend aufgeführten Kriterien erfüllen: - Erbringung von Sicherheitsdienstleistungen - vergleichbare Komplexität des bewachten Objekts, Merkmale für

Komplexität sind: - Mehrzahl von zu sichernden Gebäuden -Nutzung der zu sichernden Gebäude durch Personen mit unterschiedlichen Zutrittsberechtigungen - hohe Zahl an Personen, die die zu sichernden Gebäude besuchen/nutzen - Unregelmäßigkeit des Bewachungsbedarfs (z.B. aufgrund variierender Be-sucher- und Nutzerzahlen, Sonderveranstaltungen) - (ganz oder teilweise) Einsatz von mindestens einem Diensthund Die Komplexität wird angenommen, wenn mindestens zwei der vorstehenden Unterkriterien zu bejahen sind. - Laufzeit des Referenzauftrags mindestens zwei Jahre - Ausführungszeitraum (2019-2023) - maßgeblich ist, dass das Ende des Auftrags in diesen Zeitraum fällt Die Angabe von drei Referenzprojekten ist ein Mindestkriterium. Die Nichterfüllung des Mindestkriteriums führt zum Ausschluss.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Erklärung Objektleitung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestkriterium ist, dass die vorgesehene Objektleitung über eine erfolgreich abgeschlossene Weiterbildung als Meister/in für Schutz und Sicherheit sowie über Erfahrung als Objektleitung in vergleichbaren Projekten verfügt und dies auf Anforderung nachweisen kann.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: persönliche Referenzen Objektleitung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat mindestens eine persönliche Referenz der Objektleitung über vergleichbare Sicherheitsdienstleistungen vorzulegen. Die Referenz gilt als vergleichbar, wenn sie die Tätigkeit als Objektleitung oder Stellvertretung in einem Referenzauftrag betrifft, die die nachfolgend aufgeführten Kriterien erfüllen: - Erbringung von Sicherheitsdienstleistungen - vergleichbare Komplexität des bewachten Objekts, Merkmale für Komplexität sind: - Mehrzahl von zu sichernden Gebäuden - Nutzung der zu sichernden Gebäude durch Personen mit unterschiedlichen Zutrittsberechtigungen - hohe Zahl an Personen, die die zu sichernden Gebäude besuchen/nutzen - Unregelmäßigkeit des Bewachungsbedarfs (z.B. aufgrund variierender Be-sucher- und Nutzerzahlen, Sonderveranstaltungen) - (ganz oder teilweise) Einsatz von mindestens einem Diensthund Die Komplexität wird angenommen, wenn mindestens zwei der vorstehenden Unterkriterien zu bejahen sind. - Laufzeit des Referenzauftrags mindestens zwei Jahre - Ausführungszeitraum (2019-2023) - maßgeblich ist, dass das Ende des Auftrags in diesen Zeitraum fällt

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Erklärung Stellvertretung der Objektleitung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestkriterium ist, dass die vorgesehene Stellvertretung der Objektleitung über eine erfolgreich abgeschlossene Weiterbildung als geprüfte Fachkraft für Schutz und Sicherheit sowie über Erfahrung als Objektleitung oder stellvertretende Objektleitung in vergleichbaren Projekten verfügt und dies auf Anforderung nachweisen kann.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Darstellung des internen Schulungsprogramms

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber muss darstellen, wie sein standardmäßiges Schulungsprogramm für Sicherheitsmitarbeiter aussieht

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: I. Gesamtpreis

Beschreibung: Kriterium Preis: Der Bieter mit dem niedrigsten Gesamtpreis (vgl. Preisblatt) erhält die vollen Punkte. Ein Angebot ab der doppelten Summe des günstigsten Angebots wird mit 0 Punkten bewertet. Die Punktzahl der dazwischenliegenden Angebote wird durch lineare Interpolation ermittelt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: II. Personalbesetzungskonzept

Beschreibung: Inhaltliche Anforderungen: Durch die Bieter ist ein Konzept zu erstellen und dem Angebot beizufügen. Das Konzept soll die nachfolgend aufgeführten Punkte behandeln.

Die Bewertung erfolgt nach Maßgabe der unter Ziffer II.2 dargestellten Matrix (Anlage 5 Teilnahmewettbewerb - Bewertungsmatrix Angebotsphase) a) Textliche Darstellung der Sicherstellung einer durchgehenden Personaldisposition 24/7 b) Textliche Darstellung der Organisation und der dazugehörigen Prozesse - zur lückenlosen personellen Abdeckung der Regeldienste, - zur lückenlosen personellen Abdeckung der Sonderdienste und Zusatzaufträge, - zur Personalgewinnung und - zur Personalentwicklung. c) Textliche Darstellung der Eignung der dargestellten Organisation und Prozesse - zur Abdeckung von Krankheitsfällen zur Abdeckung von Urlaubsausfällen, - zur Abdeckung sehr kurzfristiger zusätzlicher Personalanforderungen und - zur Abdeckung von Personalfluktuations, unter Einhaltung der einschlägigen Gesetze und Tarifverträge, d) Textliche Beschreibung eines geeigneten Einsatzes des Objektleiters und der Schichtleiter e) Textliche Darstellung technischer und organisatorischer Maßnahmen für eine manipulationssichere Dienstantrittskontrolle. 2. Konzeptbewertung Personalbesetzungskonzept Die Bewertung des Zuschlagskriteriums Personalbesetzungskonzept richtet sich nach der Tabelle (s. Seite 3 der Anlage 5 Teilnahmewettbewerb - Bewertungsmatrix Angebotsphase) Eine Bewertung des Konzepts mit Mangelhaft oder Ungenügend führt zum Ausschluss des Angebots.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: III. Personalschulungskonzept

Beschreibung: Inhaltliche Anforderungen: Durch die Bieter ist ein Konzept zu erstellen und dem Angebot beizufügen. Das Konzept soll die nachfolgend aufgeführten Punkte behandeln.

Die Bewertung erfolgt nach Maßgabe der unter Ziffer III.2 dargestellten Matrix (s. Seite 5 Anlage 5 Teilnahmewettbewerb - Bewertungsmatrix Angebotsphase) b) Nachweis der Schulungsthemen und der Stundenumfänge - Ersthelfer-Schulung (einmalig min. 8 Stunden) + Training (alle 2 Jahre min. 8 Stunden), - Interkulturelle Kompetenz (einmalig min. 8 Stunden) + Training (alle 2 Jahre), - Deeskalation in schwierigen Situationen (einmalig min. 8 Stunden) + Training (alle 2 Jahre), - Interventionskraft (einmalig min. 24 Stunden), - Brandschutzhelfer (einmalig min. 8 Stunden) + Training (alle 2 Jahre). c) Darstellung einer Organisation und den dazugehörigen Prozessen zur Schulungsdurchführung vor Aufnahme der eigentlichen

Auftragstätigkeit nachgewiesen werden inklusive einer zeitlichen Gliederung zu Auftragsbeginn mit konkreten Angaben zum Abschluss der Schulungen des eingesetzten Personals bzw. deren Einsatzbereitschaft bei der Auftraggeberin. 2. Konzeptbewertung Personalschulungskonzept Die Bewertung des Zuschlagskriteriums Personalschulungskonzept richtet sich nach der Tabelle (s. Seite 5 Anlage 5 Teilnahmewettbewerb - Bewertungsmatrix Angebotsphase) Eine Bewertung des Konzepts mit Mangelhaft oder Ungenügend führt zum Ausschluss des Angebots. Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau) Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: IV. Präsentation und Falllösung

Beschreibung: Präsentation: Bei dem Zuschlagskriterium Präsentation kommt es dem Auftraggeber darauf an, dass der Bieter sich bzw. sein Unternehmen und sein Angebot kurz vorstellt und anschließend den Umgang mit vier vorgegebenen Fallkonstellationen beschreibt und erläutert. An dem Termin sollen mindestens der Leiter der für den ausgeschriebenen Auftrag zuständigen Niederlassung sowie die vorgesehene Objektleitung oder deren Stellvertretung teilnehmen. Die Bewertung erfolgt separat anhand zweier Unterkriterien: - IV.1 Vortrag und - IV.2 Falllösung IV.1 Unterkriterium Vortrag IV.1.1 Anforderungen an den Vortrag: Das Unterkriterium Vortrag wird anhand folgender Unterkriterien beurteilt: Dabei wird a) Aufbau und Gliederung des Vortrags und Umgang mit Nachfragen des Auftraggebers b) Vermittlung des Inhalts der Präsentation c) Zusammenarbeit des Teams. IV.1.2 Bewertung des Vortrags Die Bewertung des Zuschlagskriteriums IV.1 Vortrag richtet sich nach der Tabelle (s. Seite 6 und 7 Anlage 5 Teilnahmewettbewerb - Bewertungsmatrix Angebotsphase) IV.2 Unterkriterium Fallbearbeitung Mit diesem Zuschlagskriterium soll bewertet werden, wie der Bieter mit Notfällen und Krisensituationen umgehen würde, die im Rahmen der Auftragsausführung eintreten können. IV.2.1 Anforderungen Zu bearbeitende Fallkonstellationen. Sachverhalte hierzu werden den ausgewählten Teilnehmern bekannt gegeben. IV.2.2 Bewertung der Fallbearbeitung Folgende Kriterien fließen in die Bewertung der Fallbearbeitung mit ein: a) Plausibilität, Schlüssigkeit und Qualität der Fallbearbeitung bezogen auf die jeweilige Fallkonstellation b) Berücksichtigung der Besonderheiten des Landtagsbetriebs c) Objektbezogenheit der Darstellung, d.h. Berücksichtigung der konkreten örtlichen Voraussetzungen (Gebäude, Wege, Wegzeiten, etc.) Die Bewertung des Zuschlagskriteriums Fallbearbeitung richtet sich nach der Tabelle (s. Seite 9 Anlage 5 Teilnahmewettbewerb - Bewertungsmatrix Angebotsphase). Eine Bewertung der Fallbearbeitung mit Mangelhaft oder Ungenügend führt zum Ausschluss des Angebots. IV.3 Berechnung Wertungspunkte Zuschlagskriterium IV: (s. Seite 9 Anlage 5 Teilnahmewettbewerb - Bewertungsmatrix Angebotsphase) Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau) Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYRWDXME/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYRWDXME>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYRWDXME>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/01/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 5 \$name_timeperiod.

MONTHS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderungen richten sich nach § 56 VgV. Es werden die folgenden Unterlagen nicht nachgefordert: - Dokumente mit wertungsrelevanten Angaben (vgl.

Anlage 2 Wertungsmatrix Teilnahmewettbewerb und Anlage 5 Bewertungsmatrix

Angebotsphase) - Preisblatt (Angebotsphase)

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: s. Anlage 8 - Angebotsphase

Leistungsbeschreibung Eckpunkte s. Anlage 10- BvB _TVgG - NRW - (Besondere

Vertragsbedingungen des Landes NRW zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB TVgG NRW)). Der Auftragnehmer ist zur Einhaltung der Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen verpflichtet.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Einlegung von Rechtsbehelfen richtet sich

nach den §§ 160 ff. GWB. Die Vergabekammer leitet gem. § 160 Abs. 1 GWB ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Die Fristen, insbesondere des § 160 Abs. 3 GWB, sind zu beachten. Ein Antrag auf Nachprüfung ist u.a. gem. § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB

unzulässig, wenn er nicht innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der

Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, erhoben wird. Der

vollständige Wortlaut des § 160 Abs. 3 GWB lautet: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der

Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von

zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. 3 § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Der Präsident des Landtags NRW

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Der Präsident des Landtags NRW

Registrierungsnummer: 05111-01002-51

Postanschrift: Platz des Landtags 1

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40221

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabe@landtag.nrw.de

Telefon: +49 211884-2327

Fax: +49 211884-3054

Internetadresse: <https://www.landtag.nrw.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.landtag.nrw.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221 147-0

Fax: +49 221 147-2889

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221 147-0

Fax: +49 221 147-2889

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 866aa727-0d88-4e08-9155-70de4caa1615 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/12/2023 13:58:13 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 769638-2023

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 244/2023

Datum der Veröffentlichung: 19/12/2023